

Marktkommentar

13. Mai 2019

Chinas Erholung schlägt ein neues Kapitel auf

- **Behörden drehen Geldhahn auf, Steuersenkungen beflügeln Chinas Wirtschaft**
- **Dies sollte den Übergang vom investitions- zum konsumgetriebenen Wachstum beschleunigen**
- **Nachfrage aus China bleibt nach wie vor hoch und ist damit positiv für die Weltwirtschaft**

Es wirkt wie ein Déjà-vu: Nach einem deutlichen Rückgang der Wirtschaftsaktivität setzt die chinesische Führungsriege einen deutlichen Impuls und leitet damit die Erholung der Wirtschaftstätigkeit ein – die Weltwirtschaft erhält dadurch einen dringend benötigten Schub. Magdalena Polan, Senior Economist bei Legal & General Investment Management (LGIM) ist jedoch der Meinung: „Nicht jede Erholung Chinas und seine Auswirkungen auf den Rest der Welt wird dem gleichen alten Skript folgen.“

Für diese Annahme hat die Expertin mehrere Gründe. Erstens sei der Wachstumsimpuls auf mehr als nur den Leverage-Effekt zurückzuführen. „Zwar haben die Behörden die Geldhähne wieder geöffnet und das Kreditwachstum angekurbelt. Hinter diesem Stimulus steckt aber mehr als ein weiterer Infrastruktur- und Investitionsschub.“ Denn die Regierung senke darüber hinaus auch die Steuern – vor allem auf Konsumgüter. „Infolgedessen beschleunigt sich der Übergang vom investitions- zum konsumgetriebenen Wachstum, da sich die chinesischen Importe weg von Rohstoffen hin zu Konsumgütern bewegen“, sagt Polan. Mehr Geld in den Taschen der chinesischen Verbraucher bedeute zudem mehr Ausgaben für Dienstleistungen, die allgemein hin jedoch weniger handelbar seien.

Zweitens veränderten sich die Strukturen des globalen Handels, da die Integration von Handelspartnern innerhalb der Regionen zunehme, während die Beteiligung von abgelegenen Lieferanten an globalen Produktionsketten schrumpfe. „Dieser Impuls wird sich also nicht nur auf die globalen Rohstoffpreise und auf die rohstoffexportierenden Schwellenländer auswirken, sondern auch zu einer relativen Verschiebung der chinesischen Nachfrage hin zu regionalen oder chinesischen Herstellern führen“, so Polan weiter.

Nichtsdestrotz werde Chinas Anteil an der Weltwirtschaft weiterwachsen. „Eine Wachstumsrate von sechs Prozent ist natürlich weniger als zehn Prozent zu Hochzeiten – die Nachfrage aus China ist jedoch nach wie vor hoch und damit für die Weltwirtschaft noch immer positiv“, sagt Polan. Das unterstreichen auch die Zahlen: Nur ein Prozent zusätzliches Wachstum beim chinesischen Bruttoinlandsprodukt tragen heutzutage mehr als 130 Milliarden US-Dollar zum globalen Bruttoinlandsprodukt bei – und damit so viel wie die Ukraine oder Ungarn. Vor einem Jahrzehnt noch waren es lediglich 50 Milliarden US-Dollar. „Für das globale Wachstum 2019 bedeutet das noch immer einen großen Schub und bessere Aussichten“, schließt die Expertin.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Janina Fritscher
Edelman
Tel. +49 (0)69 401 254 809
TeamLGIM@edelman.com

ÜBER LEGAL & GENERAL INVESTMENT MANAGEMENT:

Mit einem verwalteten Vermögen von 1.178 Mrd. Euro¹ ist Legal & General Investment Management (LGIM) für die Kapitalanlage institutioneller Investoren der größte europäische Asset Manager und

insgesamt einer der größten Asset Manager der Welt. LGIM ist zudem der größte Indexfondsmanager außerhalb der USA und der weltweit größte Manager von Liability Driven Investments (LDI).

Sein Produktspektrum hat LGIM darauf zugeschnitten, die Bedürfnisse von institutionellen Investoren und Wholesale-Kunden zu erfüllen und für sie Alpha zu generieren oder ihnen einen effizienten Marktzugang zu bieten. Das Produktangebot deckt dabei alle Asset-Klassen ab – ein besonderer Fokus liegt auf Indexfonds und ETFs mit intelligent konstruierten Lösungen, aktiven Credit-/Fixed-Income-Strategien und LDI- Solutions.

Als einer der größten Asset Manager der Welt ist sich LGIM seiner Verantwortung bewusst und engagiert sich aus Überzeugung aktiv in den Unternehmen, in die LGIM investiert – angefangen bei der Ausübung von Aktionärsstimmrechten bis hin zum direkten Dialog mit den Unternehmen auf Vorstandsebene. LGIM ist überzeugt davon, auf diese Weise einen Mehrwert für seine Kunden zu erzielen und dazu beizutragen, die Finanzmärkte nachhaltiger zu gestalten.

Die Muttergesellschaft Legal & General Group wurde 1836 gegründet und ist an der Londoner Börse im FTSE 100 notiert.

¹ Stand: 31. Dezember 2018. Beinhaltet Derivatpositionen und betreute Vermögen. Darin enthalten sind Gelder, die von LGIMA, einem SEC-registrierten Investmentmanager, verwaltet werden.